



RECHBERGER GEMEINDE NACHRICHTEN



Mai/Juni 2010, Ausgabe 03

Zahl: 015-2-03-2010

Zusage von Wohnbaulandesrat

Es ist fast ein Phänomen: Während in anderen Orten es die Jugend in die Ferne zieht, wollen viele junge Rechberger und Rechbergerinnen in ihrem Heimatort bleiben, um hier auch weiterhin ihren Lebensmittelpunkt zu haben. Die hohe Lebensqualität, der Zusammenhalt zwischen den Generationen und das gute Freizeitangebot sind nur einige ausschlaggebende Punkte dafür. Damit die jungen Leute auch hier bleiben und Familien gründen können, ist es uns ein besonderes Anliegen entsprechenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat hat dazu in seiner Sitzung am 23. März beschlossen, rund zwei Hektar Wald in Bauland umzuwidmen. Gespräche mit dem Grundeigentümer, dem Linzer Domkapitel und den Behörden sind voll in Gang. Wir hoffen, auch mit der Forstbehörde ein Übereinkommen erzielen zu können. Alle anderen Gespräche mit verschiedenen Abteilungen sind positiv verlaufen. Das Umwidmungsverfahren wurde bereits eingeleitet. In den nächsten Wochen erwarten wir die Stellungnahmen der zuständigen Abteilungen des Amtes der OÖ Landesregierung. Selbstverständlich halten wir natürlich auch nach weiteren Baugründen Ausschau. **Dazu lade ich alle Baugrundwerber und Interessenten zu einem Infogespräch am 27. Mai um 20:00 Uhr ins Gemeindeamt Rechberg ein.**

Zusage für Projekt Lebensplatz

Bei einem Besuch des neuen Wohnbaulandesrates Dr. Manfred Haimbuchner wurde uns die Wohnbauförderung für zwölf Wohnungen für das Projekt Lebensplatz zugesagt. Damit steht einem Beginn der Bauarbeiten nichts mehr im Wege. Bis Ende des Jahres soll der Rohbau mit Bedachung samt Fenster und Türen fertig gestellt sein. Im Zuge seines Besuches unternahmen wir mit Landesrat Haimbuchner eine Besichtigung des Schwammerlings, der Pammerhöhe und des Großdöllnerhofes. Themen in Gesprächen mit den Bürgermeistern bzw. Vizebürgermeistern der vier Naturparkgemeinden waren die Zielvorstellungen des Naturparks und dessen nachhaltige finanzielle Absicherung.

Benefizkonzert für SOS-Kinderdorf

Auch heuer haben wir für den Sommer ein schönes Kulturprogramm geplant. Startschuss war

das „Fest der OÖ Freilichtmuseen“ mit einem tollen Programm und Okarinamusik am Großdöllnerhof.

Besonders einladen möchte ich alle Rechbergerinnen und Rechberger zu einem gesanglichen Ohrenschmaus:

Benefizkonzert für das SOS-Kinderdorf am Freitag, 28. Mai in der Pfarrkirche Windhaag bei Perg mit dem Chor „ad libidum“ aus St. Valentin.

Ich freue mich viele Rechbergerinnen und Rechberger begrüßen zu dürfen.

*Johann Thauerböck
Bürgermeister*



LR. Dr. Manfred Haimbuchner (2.v.l.) war von Rechbergs Wahrzeichen beeindruckt. Auch Mag. Barbara Derntl, Dr. Gottfried Schindlbauer und Bürgermeister Johann Thauerböck genossen das perfekte Frühlingswetter.

Kundmachung der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2010

Sitzung des Gemeinderates

1) Abschlussbericht zum Jugendentwicklungsprogramm des Bezirkes Perg

DSA Eva-Maria Krichbaumer hat den 24 seitigen Abschlussbericht zum Jugendentwicklungsprogramm erstellt und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

2) Änderung Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept

Der Gemeinderat hat die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3, Änderung Nr. 7 und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Änderung Nr. 2 „Domkapitel“ grundsätzlich beschlossen.

3) Sanierung der Naturpark-Volksschule Rechberg

Der Vergabevorschlag für die Sanierung der NP-Volksschule wurde einstimmig beschlossen. Das dafür benötigte Zwischenfinanzierungsdarlehen wurde an den Billigstbieter, die Sparkasse OÖ, einstimmig vergeben.

4) Erweiterung der Nahwärmeversorgungsanlage Rechberg

Für den nächsten Bauabschnitt der Nahwärmeversorgungsanlage Rechberg sind Kosten von € 100.000,- vorgesehen. Dafür wurde die Aufstockung des bestehenden Darlehens einstimmig beschlossen.

5) Gewährung von Subventionen

Der Gemeinderat hat die Vereinsförderungen 2010 für den Musikverein und die Sportunion Rechberg in Höhe von jeweils € 2.500,- einstimmig beschlossen.

6) Nachtragsvoranschlag FJ 2009

Das Ergebnis über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages seitens der BH Perg wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

7) Finanzjahr 2009

Der Rechnungsabschluss 2009 weist folgende Ergebnisse auf:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 2.032.955,32
Ausgaben: € 2.478.010,46
Fehlbetrag: € -445.055,14

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 2.685.205,98
Ausgaben: € 2.837.671,13
Fehlbetrag: € -152.465,15

8) Dachsanierung Großdöllnerhof

Der Finanzierungsplan für den zweiten Teil der Dachsanierung wurde einstimmig beschlossen.

9) Vertrag „EURATOM“

Die Resolution für den Ausstieg Österreichs aus „EURATOM“, der europäischen Atomgemeinschaft, wurde einstimmig beschlossen.

10) Feuerwehr Tarifordnung

Die an die derzeitigen Lohn- und Preisverhältnissen angepasste Feuerwehr-Tarifordnung wurde einstimmig beschlossen.

11) Auflassung öffentliches Gut

Die kundgemachte Verordnung betreffend die Auflassung öffentlichen Gutes wurde einstimmig beschlossen.

12) Vermessungen

Die grundbücherliche Durchführungen für folgende Vermessungen wurde einstimmig beschlossen:

„Kläranlage“, Gemeindefeldstraße Plenkberg“, „Kinderdorfstraße“.

13) Wirtschaftspark Machland

Der Beitritt der Gemeinde Rechberg zum künftigen „Wirtschaftspark Machland Perg“ wurde einstimmig beschlossen.

>> Kurz notiert ...



Verhandlungen mit dem Linzer Domkapitel, Prälat Mayr (3.v.r.) endeten mit einem positiven Ergebnis.



Die neue Leiterin der Forstbehörde der BH Perg, DI Elfriede Moser stellte sich den Bürgermeister vor.

Rechberg ausgezeichnet



Foto: Tips

Bei der von Tips und ORF OÖ veranstalteten Wahl zur beliebtesten Gemeinde des Bezirkes erreichte Rechberg den ausgezeichneten zweiten Platz hinter St. Thomas. Ein herzliches Dankeschön für alle Leute, die mitgestimmt haben! Die Stimmenabgabe geht mittlerweile weiter auf www.tips.at/stimme - wählt mit!



Die Landwirtschaftskammer OÖ, die Bezirksbauernkammer Perg und die OÖ Gärtner suchen nach dem schönsten Blumenschmuck, und Rechberg kann mitmachen!

Voraussetzung ist allerdings, dass die Rechbergerinnen und Rechberger sich auch daran beteiligen: Es geht um die Ehre. Also nicht g'schamig sein und beim Gemeindeamt bis spätestens **30. Juni 2010** anmelden.

Anmeldeformulare siehe unten bzw. liegen am Gemeindeamt auf. Weitere Informationen gibt's bei der Ortsbauernschaft und am Gemeindeamt Rechberg.

Blühendes Rechberg - „mach mit“

Die Bewertungskriterien:

- ☉ Die Gestaltung des Gartens und der Grünflächen im Umfeld des Hauses
- ☉ Die Gestaltung des Blumenschmucks am und um das Haus (Fenster, Balkone, Terrassen, Eingangsbereiche)
- ☉ Allgemeiner Pflegezustand (Blumenschmuck und Garten)
- ☉ Gesamtwirkung des Objektes



>> Jahreskarten-Aktion 2010

Die neue Badesaison steht nahe vor der Tür. Wir laden alle Rechbergerinnen und Rechberger, die Jugendlichen, die Kinder und die Gäste ein, die um einige Attraktionen erweiterte Badeseenlage zu nützen. Sie bietet Spaß und Lebensqualität für alle.

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch heuer wieder ein spezielles Familienangebot für die Benützung der Badeseenlage an.

Demnach können Familien die Jahreskarte noch bis 31. Mai 2010 um 26 Euro statt 31 Euro erwerben.

Die ermäßigte Familienjahreskarte ist im Gemeindeamt Rechberg erhältlich.



Anmeldung

zum Landeswettbewerb der oö. Blumenschmuckaktion

„Blühende Häuser – prachtvolle Gärten“

Ja, ich melde mich zum diesjährigen Landeswettbewerb der oberösterreichischen Blumenschmuckaktion an:

Vorname:

Familienname:

Hausname:

Adresse:

PLZ: Ort:

Tel.:

Anmeldeschluss bei Ihrer Gemeinde ist jeweils der 30. Juni!

Der Landeswettbewerb findet in folgenden Bezirken statt:

- 2008 Freistadt, Linz-Land, Schärding, Urfahr-Umgebung, Wels-Land
- 2009 Ried, Rohrbach, Gmunden, Steyr-Land, Eferding
- 2010 Vöcklabruck, Braunau, Grieskirchen, Kirchdorf, Perg



An das Gemeindeamt

.....

.....

.....

PLZ: Ort:



Ehemaliger Bewohner des Großdöllnerhofes kehrte zu seinen Wurzeln zurück

Saison am Großdöllnerhof mit Jubilar eröffnet

Das Freilichtmuseum Großdöllnerhof eröffnete seine Saison mit einem besonderen Anlass: Einer der letzten Bewohner des Hofes, Johann Windischhofer, kehrte zu seinem 95. Geburtstag zu seinen Wurzeln zurück und feierte mit Rechbergern und zahlreichen anderen Gästen.

Der rüstige Welser, der seine ersten Lebensjahre in Rechberg verbrachte, erzählte: „Ich kann mich zwar kaum mehr an die Zeit hier am Hof erinnern, ich fühle mich aber immer noch sehr mit dem Ort und seinen Menschen verbunden“. Die Reise in die Vergangenheit hatten die Enkelöhne als Überraschungsfahrt organisiert.

Als Geschenk von der Gemeinde Rechberg überreichte Kulturreferentin Marianne Mayrhofer ein

Rechberger Heimatbuch und eine Häuserchronik, die der Jubilar mit Rührung entgegen nahm. Vorher hatte der pensionierte Drogist an einer Führung zu den Ausstellungen „Volksmedizin und Aberglaube“ und „Footprint – unser ökologische Fußabdruck“ im Obergeschoß des Hofes teilgenommen.



Marianne Mayrhofer überreichte dem ehemaligen Bewohner des Großdöllnerhofes Johann Windischhofer ein Heimatbuch.

Für Wohlühl-Atmosphäre in der mit Kachelofen geheizten Stube des 400 Jahre alten Denkmalhofes sorgten die „Mühlviertler Okarinamusi“ und die Schmankerl der Rechberger Naturparkbauern. sw



Josef Wiesinger und Gottfried Kletzmair von der „Mühlviertler Okarinamusi“ gaben dem Saisonstart am Großdöllnerhof die festliche Note.

Mit Krimis und Puppen in den Kultursommer

Mit 18 Museen und zahlreichen Kulturveranstaltungen startet das Museumsland Donauland Strudengau in die Saison 2010. Neu im Bund ist das soeben eröffnete „Puppenhausmuseum“ in St. Thomas am Blasenstein samt dazugehörigem Kaffeehaus.

Die druckfrische Regionalbroschüre bietet einen Überblick über das vielfältige Museumsland-Angebot 2010 – Museen und Ausstellungen, Veranstaltungen, Wander- und Radrouten, kulinarische Tipps, u.v.m. Erhältlich ist sie bei zahlreichen Tourismus-Büros, Gemeinden, Museen, Gastwirten, ...

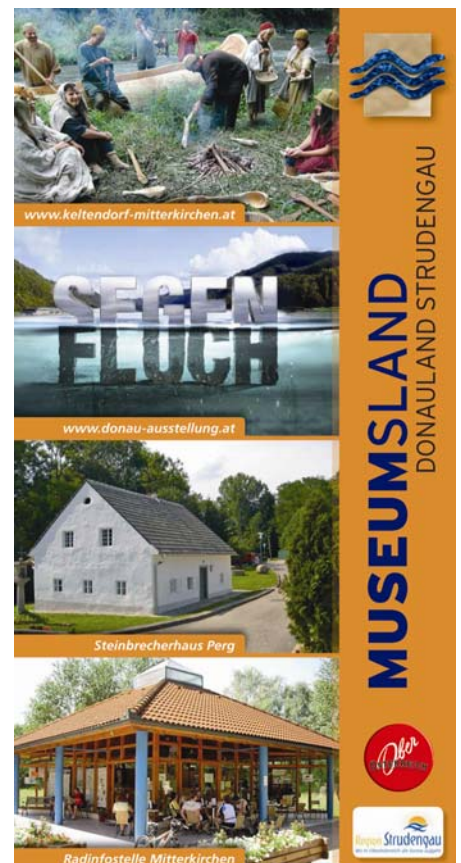
Vielfältige Museen

Vielfalt ist eindeutig die Stärke der Region. Das Museumsland präsentiert Historisches vom Keltendorf und alten Bauernhöfen über Burgen und Schlösser bis hin zu Kirchen

und Klöstern. In diversen Ausstellungen werden Persönlichkeiten wie August Strindberg, die Geschichte der Perger Mühlsteinbrecher oder auch brandaktuelle Erkenntnisse über unseren ökologischen Fußabdruck vermittelt. Malerei und Keramik-Kunst zeigt etwa die „Galerie im Turm“. Ungewöhnliche Erfahrungen und „Begreifen mit allen Sinnen“ ermöglicht ein Besuch im Sinnepark Münzbach.

Events: Qualität trotz Quantität

Bei den Veranstaltungen im Museumsland Donauland Strudengau heißt es nicht „Qualität statt Quantität“, hier wird beides geboten. Museumsland-Obmann Bgm. Johann Thauerböck und sein Stellvertreter Bgm. Anton Aichinger freuen sich über die Vielzahl der hochwertigen Events im Bezirk Perg. th



Der frisch kreierte Grüne Veltliner „Haunschmid's Tröpferl“ wurde verkostet

Gute Freunde feierten gemeinsam



Maria u. Manfred Haunschmid und Herbert u. Heidi Hiesmayr feierten gemeinsam

Gute Freunde feierten miteinander: Zum einen, nachträglich den 60. Geburtstag von Manfred Haunschmid und zum anderen, den 70. Geburtstag von Professor Herbert Hiesmayr, der anlässlich einer Vernissage zahlreiche seiner Werke im Gasthof Haunschmid ausstellte. Die Gemeinde lud dabei zu Kulinarischem ein und Manfred Haunschmid zu seinem frisch kreierte „Haunschmid's Tröpferl“. Der Grüne Veltliner DAC wird von den Haunschmid's selbst angebaut.

chor
ad libitum: konzert

Benefizkonzert für SOS-Kinderdorf Rechberg

„A cappella-Highlights“

mit Werken u. a. von F. Mendelssohn,
A. Bruckner, M. Reger und E. Whitacre...

Chor Ad Libitum

Leitung: Heinz Ferlesch

Freitag, 28. 5. 2010, 20 Uhr
Pfarrkirche Windhaag bei Perg

Vorverkauf € 12 | Abendkasse € 14

Vorverkauf:
Gemeindeamt Rechberg
07264/4655-0
SOS Kinderdorf Rechberg
07264/20073

internet
e-mail
www.chor-adlibitum.at
kontakt@chor-adlibitum.at
jürgen ahorn, organisation
stifterstraße 14
heinz ferlesch, leitung
0664 / 32 60 721
4300 st. valentin
0664 / 38 32 988



>> Kurs für Jungfischer

Das Fischereivier Naarn-Perg veranstaltet einen Fischerkurs zum Erwerb der Fischerkarte, die nach positivem Prüfungsergebnis am zweiten Kurstag in Scheckkartenformat sofort ausgehändigt wird.

Folgender Termin wird angeboten:

FR Naarn-Perg

Gasthaus zum Einhorn
4320 Perg, Hauptplatz 5

Freitag, 04. Juni 2010

Freitag, 18. Juni 2010

von 15:00 bis 21:00 Uhr



Der Kursbeitrag von € 92,20 kann ab sofort auf folgendes Konto einbezahlt werden: Kto.Nr. 80.109.502.428, BLZ 34777, Raiffeisenbank Perg, Wortlaut: Fischereiviererausschuss Naarn-Perg

Die Anmeldung ab sofort per E-Mail an **fischerkurs@gmx.net** möglich. Der Anmeldeabend, an dem Sie persönlich anwesend sein müssen, findet am 02.06.2010 von 17 bis 19 Uhr statt. Dabei müssen Sie folgende Unterlagen mitbringen: Lichtbildausweis, 1 Passfoto, Einzahlungsbeleg oder Bargeld (€ 92,20).

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 12. Lebensjahres am Prüfungstag.

Goldhauben zieren Feste und sind sozial engagiert

30 Jahre Goldhaubengruppe

„Feste verbinden, lassen Tradition und Brauchtum nicht verloren gehen“. „Feste führen zusammen und geben Heimatgefühl“.

Unter diesem Motto feierte die Goldhaubengruppe Rechberg ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Festumzug und anschließenden Festgottesdienst. „Dabei sagen wir Danke unserem Herrn und Gott. Zu seinem Lob, zu seiner Ehre und zur Freude der Menschen tragen wir unser Festkleid“ betonte Obfrau Theresia Woldrich in ihrer Festansprache.

Am Nachmittag gab es ein buntes Programm im Gasthof Raab bei dem viele Besucher aus Rechberg und anderen Ortsgruppen des Bezirkes gekommen waren. Einer der Höhepunkte war die Ehrung verdienter Mitglieder. Gründungsobfrau Agnes Weichselbaumer, die 14 Jahre Obfrau der Goldhaubengruppe Rechberg war, sowie weitere elf Frauen wurden für ihre 30-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Besonders freute es die Besucher, dass die Landesobfrau der Goldhauben, Martina Pühringer, nach Rechberg gekommen war.



Zwölf Gründungsmitglieder wurden für ihre Treue zur Goldhaubengruppe geehrt.

Besuchsdienst baut Brücken

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Besuchsdienst schenken den Mitmenschen Zeit. Um diesen wichtigen Dienst für unsere Mitmenschen ausbauen zu können bedarf es Menschen die bereit sind, Zeit zu schenken.

Der Aufgabenschwerpunkt von Besuchsdienstmitarbeitern des Roten Kreuzes liegt in der psychosozialen Unterstützung unserer Klienten, menschliche Zuwendung gehört zu einem der wichtigsten Gesundheitsfaktoren. Wir bieten einen 16 Stunden Erste Hilfe Kurs und eine kos-

tenlose Basisausbildung im Besuchsdienst. Diese beinhaltet Grundzüge der Gesprächsführung und Kommunikation sowie Wissenswertes über verschiedene Auswirkungen des Älter Werdens. Die Ausbildung ist Grundlage für die Ausführung der Tätigkeit im Besuchsdienst.

Wenn Sie Interesse haben Besuchsdienstmitarbeiter in unserer Gemeinde zu werden melden sich bei Frau Martha Naderer, Sozialmedizinischer Stützpunkt Pabneukirchen, Markt 1, 4363 Pabneukirchen (0664) 384 31 52

>> Maibaumaufstellen

Gemeinsam mit den Feuerwehrkameraden und zahlreichen Gemeindebürgern wurde am Sonntag, den 02. Mai unter der Federführung der Landjugend auf traditioneller Weise der Rechberger Maibaum aufgestellt.

Der neue Baumstamm stammt aus dem Wald der Familie Raab und wurde von der Landjugend gemeinsam mit den Senioren prächtig geschmückt. Für musikalische Unterhaltung sorgten Musiker der Musikkapelle und für das leibliche wohl kümmerte sich die Landjugend Rechberg bestens.



>> Mutterberatung

Die Gemeinde Rechberg wurde von der BH Perg informiert, dass die angebotenen Mutterberatungstermine sehr schlecht besucht sind. Mit dieser Besucherzahl kann der Betrieb nicht aufrecht gehalten werden. Somit wird der Mutterberatungsbetrieb bis zum Ende des Jahres ausgesetzt. Im Herbst wird über die weitere Zukunft entschieden.

>> SMS übersiedelt

Der Sozialmedizinische Stützpunkt Pabneukirchen (SMS) und die Sozialberatungsstelle des Roten Kreuzes sind vom Gemeindeamt ins Erdgeschoss des Betreibbaren Wohnens Pabneukirchen übersiedelt. Stützpunktleiterin Martha Naderer ist unter der Telefonnummer 0664 384 31 52 erreichbar. Die Bürozeiten sind: Mittwoch von 8:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag von



11:00 - 13:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

OÖ Familienkarte ist Beispiel für zielorientierte Familienpolitik



Highlights mit der Familienkarte

Familienfest am 29. Mai 2010

Am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz von 10 - 18 Uhr. Freier Eintritt.

OÖ Landesausstellung

"Renaissance und Reformation"

Vom 28. April bis 07. November auf Schloss Parz in Grieskirchen. Ermäßigter Eintrittspreis.

"Wunderwelt Waldwildnis" im Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

Bei der Ausstellung "Wunderwelt Waldwildnis" im Besucherzentrum Ennstal erfährt man alles Wissenswerte rund um die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt im Nationalpark Kalkalpen.

Kinderwelt Schloss Walchen

Das Kinderweltmuseum Walchen bietet unvergessliche Erlebnisse für Kinder: Besuchen Sie auch die "Tanzenden Fontänen" im Erlebnislokal Fontana – die Zauberwelt aus Wasser, Musik und Farben.

Spaß für Klein und Groß im Agrarium Steinerkirchen

Viel Neues zu entdecken und auszuprobieren gibt es im Agrarium Steinerkirchen/Traun: in wahrlich RIESIGE Bälle (2,5m – 4,5 m!) kann man hinein schlüpfen und über den Karpenteich laufen, ohne dabei nass zu werden.

BOGI Park – Spielen, toben und laut sein dürfen

Im BOGI Park Pasching dürfen Kids das machen, was sie am liebsten machen: kraxeln, rutschen, laufen, springen und laut sein. Die acht Spielstationen im größten Indoor Spielplatz Oberösterreichs sind der Hit für Kids von 1 bis 12 Jahren.

Aquapulco – Familienmonat Juni

Für alle Wasserratten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigen Tarif. Den ganzen Monat Juni zum halben Preis.

Jagdmärchenpark Hirschalm – Naturerleben und Austoben

Spiel, Spaß und Action warten auf Groß und Klein im Jagdmärchenpark Hirschalm in Unterweißenbach: vom Hirschalmturm über Achterbahn bis zu Sommerrodelbahn bietet der Freizeitpark für alle Altersstufen viele abwechslungsreiche Stationen.

Ausgabe: Das neue „Schmankerl Rechberg“ ist da! In der Maiausgabe erfahren Sie viel über die Betriebe, die sich der ARGE Nahversorgung angeschlossen haben, ...

Schmankerl Rechberg
Regionaler Genuss

MAGAZIN NAHVERSORGUNG RECHBERG

„Warum in die Ferne schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.“

Joh. Wolfgang von Goethe

04 Alles Knödel oder was? 03 Sommer-Reiterlebnis 08 Paradies für Wanderfreunde

>> Weitere Infos

www.familienkarte.at

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

>> Befüllen Schwimmbecken

Die Zeit des Befüllens von Schwimmbecken mit Wasser aus dem öffentlichen Netz der Gemeinde naht wieder.

Damit es zu keinen Versorgungsschwierigkeiten kommt, ist das Befüllen aus Hydranten und auch aus dem Netz mit normalen Gartenschläuchen unbedingt vorher dem Wasserwart der Gemeinde zu melden. Bei gleichzeitigen Befüllungen kommt es sehr leicht zu Problemen mit dem Wasserdruck oder das Netz wird überlastet und Teilbereiche haben gar keine oder keine ausreichende Wasserversorgung mehr.

Wasserwart: Johann Ortner,
(0664) 88 43 59 62



Aktuelles und Aktivitäten aus der Naturparkvolksschule Rechberg

Aktivitäten zum Ende des Schuljahres

„AkSeTuZi“ - Akrobatik, Seil, Turnen, Zirkus – ein sozialpädagogisches Projekt, bei dem der Schwerpunkt darauf gelegt war, auf andere zu achten, zu erkennen, dass man gemeinsam stärker ist und nur im Team optimale Leistungen erzielen kann.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einem köstlichen Buffet in der Pause.

Allen Personen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und auch den Sachspendern (GH Haunschmid: Getränke-spende, KH Mayrhofer: Speck/Wurstwaren-Spende, Fam. Kriechbaumer/Löschgruber: Brot/Gebäck-Spende) sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.



Weitere Fotos sind auf der Homepage von Hobbyfotograf Karl Käferböck abrufbar: www.käferböck.at

Auch außerhalb der Schulmauern tut sich einiges!

Erlebniswanderung Wasser/-tiere

Ohne Scheu und mit viel Freude und Spaß am Entdecken und Erforschen konnten die Kinder der 2. und 3. Schulstufe neue Erfahrungen machen und ihr Wissen erweitern.

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit für einen Schulwart: Hans Moser ist als gelernter Natur- und Landschaftsführer mit den Kindern in der Natur unterwegs.



Mit lustigen Liedern wurde diese einzigartige Projektpräsentation, die im Turnsaal der Volksschule stattfand, abgerundet.

Feuchtbiopte bieten Lebensräume für viele besondere Pflanzen und Tiere, was die Kinder besonders begeisterte.

Mit Hilfe von Becherlupen können Kleinstlebewesen genauestens beobachtet werden.

Lehrausgänge sind Erlebnis

Heimatkundlicher Lehrausgang zum Thema „Steine“

... für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe. Bewusstes Wahrnehmen und Entdecken von „Naturjuwelen“ und von Menschenhand „Geschaffenes“ im Zusammenhang mit diesem Baumaterial.



Wissenswertes über Steine erfahren die Kinder beim heimatkundlichen Lehrausgang.



Spezielle Steine können beeindruckend sein

Kartoffeln einlegen

Bei Nachmittagsbetreuerin Irmgard Wöran durften die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe

ein Kartoffelbeet anlegen. Die eigene „Mutterknolle“ wurde natürlich mit einem Namensschildchen gekennzeichnet, damit im Herbst jeder seine eigenen gewachsenen Kartoffeln ernten kann.

Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Naturführer Johann Moser werden die sachkundigen Lehrausgänge jedes Mal zu einem besonderen Erlebnis.



Für jedes Kind eine eigene Mutterknolle, damit im Herbst richtig geerntet werden kann.

Mit Fuchs, Hase und Hund im Kindergarten

Im vergangenen Winter und im Frühling machten sich die Kinder des Rechberger Kindergartens auf große Entdeckungsreise in den Wald und auf das Feld. Dabei waren Tierspuren von besonderer Bedeutung.

Sowohl Fuchs-, Hasen- und Katzen Spuren, als auch Mäusegänge auf dem Feld waren interessante Beobachtungen für die Kinder.

Aus diesem Grund besuchte uns Karl Weichselbaumer jun. im Kindergarten und erzählte uns aus seinen reichhaltigen Erfahrungen als Jäger und über die Lebensweise der verschiedenen Wildtiere in unserer Umgebung.

Dazu brachte er echte, präparierte Tiere zur Anschauung mit (Fuchs, Wiesel, Frischling und auch ver-



Die präparierten Tiere wurden inspiziert.

schiedene Felle), die von den Kindern genauestens unter die Lupe genommen wurden. Durch dieses Anschauungsmaterial konnten die Kinder diese Wildtiere gut „begreifen“. Doch was ist ein echter Jäger ohne Jagdhund? „Cora“ sein junger Jagdbegleiter stellte sich ebenfalls den Kindern vor und entdeckte dabei sehr schnell sein neues Jagdrevier zwischen den Beinen der Kinder.



Die Kinder belagerten den Jäger Karl Weichselbaumer und Jagdhund Cora.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch mal ganz herzlich bei Karl Weichselbaumer bedanken und wir wünschen ihm weiterhin gute und abenteuerliche Jagdstunden, damit er uns auch im kommenden Jahr wieder spannende Geschichten erzählen kann.



1000 Besucher beim großen Naturparkfest in der Gemeinde Allerheiligen

Zämwochs'n beim Naturparkfest

Näher zusammengedrückt sind die vier Naturparkgemeinden Allerheiligen – Bad Zell – Rechberg – St. Thomas am Blasenstein beim kürzlich stattgefundenen Naturparkfest in der Naturparkgemeinde Allerheiligen.

An die 1000 Besucher genossen nicht nur das strahlende Frühlingswetter und die herrliche Aussicht in Allerheiligen, sondern waren auch an dem vielseitigen Angebot an Naturparkthemen sehr interessiert. So konnte man an einer Führung durch die Ausstellung Flussperlmuschel teilnehmen und sich über das geplante „Bergbaumuseum und Themenpark Kaolinum“ informieren.

Einblicke zum Thema Wald, Wild und Jagd im Naturpark bot die Jägerschaft. Die Festbesucher nutzten auch die Gelegenheit, Näheres über die Naturparkspezialitäten, über alte Gemüsesorten, die Inhalte des Projektes „Landwirte beobachten Pflanzen“ und dem Amphibien-schutzprojekt am Rechberger Badesee zu erfahren.

Großen Anklang fand auch die Greifvogelstation von Reinhard Osterkorn, der mit einigen Jungvögeln und Rudi, einem 10 Jahre alten Uhu mit nur einem Flügel, der Veranstaltung beiwohnte. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm –



Musikalischer Beitrag aus Rechberg kam von „dé auswendig'n“, die für einen gemütlichen Ausklang sorgten.



Geschäftsführerin Barbara Derntl und Mitarbeiterin Michaela Reiter haben die Veranstaltung toll organisiert.

vom Klettern, Hüpfen bis zum kreativen Malen - sorgte für Kurzweil bei den kleinen Besuchern.

Besondere Gaumenfreuden wie dem Gulasch vom Murbodner Rind, frischen Bauernkräpfen und vielem



Junge Biobäuerinnen im feschen Dirndl: Renate Schmiedberger und Petra Woldrich.

mehr wurden von den Ortsbauernschaften der vier Gemeinden zubereitet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die Mithilfe und Unterstützung.

(Ent)Führung in die Natur

In Oberösterreich ist Natur drin! Landschaften und Geschichte(n) verbinden sich in den Schutzgebieten zu einzigartigen Kulissen. Der Naturpark Mühlviertel beteiligt sich am Projekt Naturschauspiel.at mit vier speziellen Programmen:

„Von der biegsamen Weide zum duftenden Brotkorb“, „Pflanzengift und Zauberkraut“, „Abenteuer Schluchtwald“ und „Naturkostüm für schräge Vögel“

Termine, Anmeldung und weitere Infos unter www.naturschauspiel.at oder www.naturpark-muehlviertel.at.



Die Heidelerche als Zeugin alter Kulturlandschaften des Unteren Mühlviertels

Amphibienschutz-Projekt beim Badesee

Der Rechberger Badesee ist das bedeutendste Laichgewässer der näheren Umgebung. Im zeitigen Frühjahr wandern Grasfrösche, Erdkröten, Berg- und Teichmolche zu Hunderten aus allen Himmelsrichtungen zum Badesee, ihrem Geburtsgewässer.

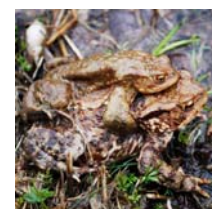
Der Naturpark hat mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer, wie der Volksschule Rechberg, der Landjugend und einiger Privatpersonen, dem Tod auf der Straße nun den Kampf angesagt. Mit Hilfe der Landjugend wurde an der Nordseite des Sees ein Amphibienschutzzaun errichtet und Fangkübel vergraben. Selbst gemalte Schilder baten die Autofahrer um



Die Landjugend Rechberg übernahm das Aufstellen des Amphibienschutz-Zaunes

eine Reduzierung ihrer Geschwindigkeit.

Die Schulklassen der Naturparkvolksschule Rechberg und andere freiwillige Helfer sorgten dafür, dass rund 500 Kröten, Frösche und Molche lebend ihr Ziel erreichten. Der Naturpark Mühlviertel bedankt sich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Im kommenden Jahr soll das Projekt weitergeführt werden.



Die verschiedenen Arten von Amphibien beeindruckten die Volksschüler.

Puppen eroberten St. Thomas am Blasenstein

Am 11. April wurde in St. Thomas ganz groß gefeiert. Unser Nachbarort hat ein einzigartiges Puppenmuseum bekommen.

Eingezogen ist es in die ehemalige Volksschule. Puppenbesitzerin ist Julia Lehner, ihres Zeichens begeisterte Puppensammlerin und in der Schweiz lebende Linzerin. Die Volksschule hat sie aufwendig für das Museum adaptieren lassen.

Die meisten Puppen stammen zum Großteil aus der Zeit von 1860 bis 1910, die Puppenhäuser ebenfalls.

In ihnen findet man Wohnungen, Läden und Schulräume, wobei sich die kleine Mitzi ihre Zeit mit Nasenbohren vertreibt. Auch viel Humor ist im Museum zu finden.

800 bis 1000 Puppen sind in dem Museum zu entdecken, wobei Julia Lehner noch viel mehr hat. Das Schulhaus hatten sie und ihr Mann vor einem Jahr gekauft. 450 m² sind ganz für die Puppen reserviert. Im Sommer soll auch der Dachboden als Puppen-Miniatur-Krankenhaus dazukommen.

fsw



Puppensammeln ist ihr Hobby. Julia Lehner hat mehr als 1000 von ihnen.

Musikverein ehrte verdiente Mitglieder

Höchste Auszeichnungen

Ganz im Zeichen der jungen und langjährigen Musiker stand das **Frühlingskonzert** der Musikkapelle Rechberg vor vielen Zuhörern. Der musikalische Bogen war weit gespannt: er reichte vom Bruckerlager-Marsch über die Zdenička-Polka bis hin zu einem von Kapellmeisterin Helgard Saminger eigens kreierte Arrangement von Michael Jackson's „Thriller“ – es war also für jeden Geschmack etwas dabei. Neben diesen eindrucksvollen Klängen wurden auch viele Musiker für Ihre Leistungen und Verdienste im Verein geehrt.

Eine besondere Freude war, dass dabei die höchste Auszeichnung, die der OÖ Blasmusikverband vergibt, durch den Bezirksobmann Erhard Meindl verliehen werden konnte: Josef Riegler erhielt das Verdienstkreuz in Gold. Am 17. April konnten die Musikerinnen und Musiker bei der **Konzertwertung** in Saxen nochmals mit drei ausgewählten Stücken vom Konzert die Jury überzeugen. Die vielen Proben, die gute Stimmung im Verein und die Kreativität der Kapellmeisterin wurden mit einem ausgezeichneten Erfolg in der Stufe B belohnt.



Pers. hinten v.l.: Karl Kriechbaumer (Verdienstmedaille Bronze), Karl Primetzhofer (Verdienstmedaille Silber), Anton Waser (Ehrenzeichen Gold), Josef Langeder (Verdienstmedaille Gold), Erhard Meindl, vorne v.l.: Obm. Gerhard Greindl, Josef Bauernfeind (Ehrenzeichen Gold), Josef Riegler (Verdienstkreuz Gold), Thomas Waser (Verdienstmedaille Bronze), Martin Huber (Ehrenzeichen Gold).

SOMMERFEST "Bier & Klavier"

Samstag, 05. Juni 2010

ab 20:00 Uhr

Großdöllnerhof

Eintritt: € 3,- (inkl. Freigetränk)



>> Private Asphaltierungsarbeiten

Die Gemeinde Rechberg wird im heurigen Jahr KEINE Asphaltierungsarbeiten im Zuge des Straßenbaues durchführen. Alle privaten Hauseigentümer, die Flächen asphaltieren lassen möchten, ersuchen wir, sich am Gemeindeamt zu melden, damit bei größerer Nachfrage eine Asphaltfirma für Asphaltierungsarbeiten beauftragt werden kann.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: (07264) 46 55, Fax: DW 4, E-Mail: gemeindeamt@rechberg.ooe.gv.at, Internet: www.rechberg.at, Bürgermeister Johann Thauerböck, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer

Veranstaltungen - Termine

23.05.2010	Beachsoccer-Turnier	13:00	Beachvolleyballplatz	SPÖ Rechberg
24.05.2010	Jubelhochzeiten	08:00	Pfarrkirche	Kath. Frauenbewegung
05.06.2010	Bier & Klavier	20:00	Großdöllnerhof	Union Rechberg
06.06.2010	Steckerlfische	ab Mittag	Knöbelsteiner	GH Raab - Knöbelsteiner
11.06.2010	Riadlfest	20:00	Lindner Stoariadl	ÖAAB Rechberg
18.06.2010	Sonnwendfeuer	20:00	Knöbelsteiner	Ortsbauernschaft
18.06.2010	Müllabfuhr	vormittags		Gemeinde
25.06.2010	Petersfeuer	21:00	Pammerhöhe	JVP Rechberg
27.06.2010	Fußball-Ortsmeisterschaft	12:00	Sportplatz	Union Rechberg

